KN-O-BVH-26-01

Behandlung der ventralen Halswirbelsäule | 17 FP



Eine Vielzahl von Symptomen und Syndromen haben eine enge Beziehung zur ventralen Halswirbelsäule und genau da setzt dieser Kurs an.

Dieser Kurs entstand im klinischen Umgang mit Patienten, die unter diversen persistierenden Symptomen litten:

- Chronische Nackenschmerzen
- Lymphstau des Gesichts
- rezidivierende Blockierungen der Halswirbelsäule
- cervicale Bandscheibenvorfälle
- Schleudertraumen sowie Cervicobrachialgien
- Epicondylalgien bis hin zu Kopfschmerzen
- Schluckbeschwerden
- Probleme mit der Stimme

Einen weiteren großen Nutzen fanden wir in der Behandlung von CMD Patienten, auch hier lag die Lösung der Probleme oft in der Behandlung des ventralen Halses.

Patienten und behandelnde Ärzte waren von den schnellen Ergebnissen dieser nicht sonderlich komplexen Behandlung überrascht.

Wir wenden in diesem Konzept osteopathische Prinzipien konsequent an der Halswirbelsäule an und zeigen dir so eine logische und sinnvolle Handlungsabfolge auf.

Themen des Kurses:

- Manuelles Begreifen der Anatomie
- Sicherheit im Umgang mit den Strukturen
- Logisches Vorgehen anhand eines 6-Punkte-Protokolls
- Werkzeuge für schwierige Fälle

Leitung	Ostepathie Institut Deutschland
Kursgebühr	480,00 €
Beginn	06.12.2026
Ende	07.12.2026
Kurszeiten	So. 06.12., 09:00 - 18:00 Uhr Mo. 07.12., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Osteopathen
Fortbildungspunkte	17